



Prof. Dr. Gabriele Metzler

Lehrstuhlinhaberin, Direktorin des An-Instituts Centre Marc Bloch, Dekanin der Philosophischen Fakultät I

E-Mail Metzlerg (at) geschichte.hu-berlin.de

Telefon (030) 2093 70596

Telefax (030) 2093-70654

Büro Friedrichstraße 191-193, Raum 5006

Publikationen

Monographien

Geschichte Macht Staat. Staatsvorstellungen deutscher Zeithistoriker seit 1945 (abgeschlossenes Manuskript, Druck i.V.)

Konzeptionen politischen Handelns von Adenauer bis Brandt. Politische Planung in der pluralistischen Gesellschaft. Paderborn: Schöningh 2005.

Einführung in das Studium der Zeitgeschichte. Paderborn: Schöningh/UTB 2004.

Der deutsche Sozialstaat. Vom Bismarckschen Erfolgsmodell zum Pflegefall. Stuttgart/München: DVA 2003.

Internationale Wissenschaft und nationale Kultur. Deutsche Physiker in der internationalen Community, 1900-1960. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2000.

Großbritannien – Weltmacht in Europa. Handelspolitik im Wandel des europäischen Staatensystems 1856 bis 1871. (Studien zur Internationalen Geschichte, 3) Berlin: Akademie 1997.

Herausgeberschaft

Geschlechterordnung und Politik in der Weimarer Republik (zusammen mit Dirk Schumann), Bonn: Dietz 2016 [i.E.]

Die Berliner Universität im Ersten Weltkrieg, Berlin: Humboldt-Universität/Heenemann 2014.

Das Andere denken. Repräsentationen von Migration in Westeuropa und den USA im 20. Jahrhundert, Frankfurt/New York: Campus 2013.

Gewaltträume. Soziale Ordnungen im Ausnahmezustand (zusammen mit Jörg Baberowski) Frankfurt/New York: Campus 2012.

Über Grenzen. 48. Deutscher Historikertag in Berlin 2010. Berichtsband (zusammen mit Michael Wildt) Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2012.

Deutschland nach 1945. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte von 1945 bis zur Gegenwart. (zusammen mit Eckart Conze) München: C. H. Beck 1997 [2., durchges. Aufl. 1997, 3. durchges. Aufl. 2001].

50 Jahre Bundesrepublik Deutschland. Daten und Interpretationen (zusammen mit Eckart Conze) Stuttgart: DVA 1999.



Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

La lutte contre le terrorisme. Réflexions sur un champ politique complexe des années 1970 et 1980, in: Francia 43 (2016), S. 267-283.

Was heißt „Bismarck“? Bismarck als Referenz in sozialpolitischen Debatten seit dem Kaiserreich, in: Francia 43 (2016), S. 409-416.

Konfrontation und Kommunikation. Demokratischer Staat und linke Gewalt in der Bundesrepublik und den USA in den 1970er Jahren, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 60 (2012), S. 249-277.

Zu neuen Ufern? Die Zeitgeschichtsschreibung zur Bundesrepublik im Jubiläumsjahr 2009, in: Neue Politische Literatur 57 (2012), H. 1, S. 233-252.

„Ein deutscher Weg“: Die Liberalisierung der Telekommunikation in der Bundesrepublik und die Grenzen politischer Reformen in den 80er Jahren, in: Archiv für Sozialgeschichte 52 (2012), S. 163-190.

"Abolish the pound and you abolish Britain". Pfund Sterling, Bank of England und britische Identität im 20. Jahrhundert, in: Bernhard Löffler (Hg.), Die kulturelle Seite der Währung. Europäische Währungskulturen, Geldwerterfahrungen und Notenbanksysteme im 20. Jahrhundert, München 2010, S.169-197.

Demokratisierung des Risikos? Ulrich Becks ‚Risikogesellschaft‘, in: Zeithistorische Forschungen 7 (2010), S. 323-327.

Krisenbewusstsein, Krisendiskurse und Krisenbewältigung. Die Frage der „Unregierbarkeit“ in Ost und West nach 1972/73, in: Zeitgeschichte 34 (2007), H. 3, S.151-161.

Pathos der Ernüchterung. Zeitdiagnostische „Stichworte“ vor 25 Jahren, in: Zeithistorische Forschungen 1 (2004), S. 154-158.

Am Ende aller Krisen? Politisches Denken und Handeln in der Bundesrepublik der sechziger Jahre, in: Historische Zeitschrift 275 (2002), S. 57-103.

Breite Straßen, schmale Pfade. Fünf Wege zur Geschichte der Bundesrepublik, in: Neue Politische Literatur 46 (2001), H. 2, S. 244-267.

Doppelte Vergangenheit. Zur Auseinandersetzung mit Diktatur und Holocaust in Deutschland, in: Historisches Jahrbuch 120 (2000), S. 396-420.

Strukturmerkmale des europäischen Staatensystems, 1815-1871, in: Historische Mitteilungen 12 (1999), S. 161-181.

Zeitgeschichte im Parlament. Die Materialien der Enquete-Kommission „Aufarbeitung und Folgen der SED- Diktatur in Deutschland“, in: Historische Zeitschrift 266 (1998), S. 97-109.

Gesellschaftlicher Wandel und internationale Politik. Zum Verhältnis von Politik- und Sozialgeschichte am Beispiel der britischen Europapolitik 1856-1871, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 46 (1998), S. 773-797.

„Welch ein deutscher Sieg!“ Die Nobelpreise von 1919 im Spannungsfeld von Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 44 (1996), S. 173-200.

Kernphysik und Politik. Werner Heisenberg in der Wissenschafts- und Zeitgeschichte. Ein Forschungsbericht, in: Historisches Jahrbuch 115/I (1995), S. 207-222.

Aufsätze in Sammelbänden

(zusammen mit Dirk Schumann) *Unübersichtlichkeit und Machtverschiebungen. Perspektiven der Geschlechter- und Politikgeschichte der Weimarer Republik*, in: Metzler/Schumann (Hg.), Geschlechter(un)ordnung in der Weimarer Republik (s.o.), S. 7-30.



Erzählen, Aufführen, Widerstehen: Westliche Terrorismusbekämpfung in Politik, Gesellschaft und Kultur der 1970er Jahre, in: Johannes Hürter (Hg.), *Terrorismusbekämpfung in Westeuropa. Demokratie und Sicherheit in den 1970er und 1980er Jahren*, München 2015, S. 117-136.

Probleme politischen Handelns im Übergang zur Zweiten Moderne. Krisendiskurse und die Neuausrichtung der Institutionen in den 1970er Jahren, in: Ulrich Beck/Martin Mulrow (Hg.), *Vergangenheit und Zukunft der Moderne*, Frankfurt/Main: Suhrkamp 2014, S. 232-272.

Die Rolle der Gewalt in der deutschen und amerikanischen Studentenbewegung, in: Martin Sabrow (Hg.), *Das Jahrhundert der Gewalt*, Leipzig 2014, S. 111-124.

Von der Gelehrtenpolitik zur Expertokratie? Wissenschaftliche Politikberatung im Feld der Sozialpolitik, in: Peter Masuch u.a. (Hg.), *Grundlagen und Herausforderungen des Sozialstaats. Denkschrift 60 Jahre Bundessozialgericht*, Berlin 2014, Bd. 1, S. 203-219.

„Unsere Gefallenen halten stille Wacht vor unserer stolzen Geschichte“. Trauer und Kriegserinnerung in der Universität, in: Metzler (Hg.), *Die Berliner Universität im Ersten Weltkrieg*, S. 61-93.

Narrative der Gewalt. Der Fall Patricia Hearst und die amerikanische Gesellschaft der 1970er Jahre, in: Baberowski/Metzler (Hg.), *Gewalträume*, S. 241-270.

Politik nach Plan? Konzepte und Zielvorgaben für die Modernisierung von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, in: Bernd Rüter (Hg.), *Willy Brandt. Neue Fragen, neue Erkenntnisse*, Bonn 2011, S. 189-206.

Deutschland in den internationalen Wissenschaftsbeziehungen, 1900-1930, in: Michael Grüttner u.a. (Hg.), *Gebrochene Wissenschaftskulturen. Universität und Politik im 20. Jahrhundert*, Göttingen 2010, S. 55-82.

Europa und das Mittelmeer: Die historische Dimension, in: Rudolf Hrbek/Hartmut Marhold (Hg.), *Der Mittelmeerraum als Region*, Tübingen 2009, S. 7-25.

Staatsversagen und Unregierbarkeit in den siebziger Jahren?, in: Konrad H. Jarausch (Hg.), *Das Ende der Zuversicht? Die siebziger Jahre als Geschichte*, Göttingen 2008, S. 243-260.

(zusammen mit Daniel Letwin): *Sozialstaat. Wohlfahrt und Verteilung*, in: Christof Mauch/Kiran Klaus Patel (Hg.), *Wettlauf um die Moderne. Die USA und Deutschland 1890 bis heute*, München 2008, S. 363-392. / engl. u.d.T.: *Welfare – Entitlement and Exclusion*, in: Mauch/Patel (eds.), *The United States and Germany during the Twentieth Century. Competition and Convergence*, Cambridge 2010.

Der lange Weg zur sozialliberalen Politik. Politische Semantik und demokratischer Aufbruch, in: Habbo Knoch (Hg.), *Bürgersinn mit Weltgefühl. Politische Moral und solidarischer Protest in den sechziger und siebziger Jahren*, Göttingen 2007, S. 157-180.

Die sozialstaatliche Dimension der parlamentarischen Demokratie. Deutschland, Großbritannien und Frankreich in der Zwischenkriegszeit, in: *Die Krise der parlamentarischen Demokratien im Europa der Zwischenkriegszeit*, hg. von der Stiftung Gedenkstätte-Reichspräsident-Friedrich-Ebert, München 2007, S. 205-232.

Kontinuitäten und Diskontinuitäten in der NS-Sozialpolitik, in: Christoph J. Bauer u.a. (Hg.), *Faschismus und soziale Ungleichheit*, Duisburg 2007, S. 13-40.

(zusammen mit Dirk van Laak) *Die Konkretion der Utopie. Historische Quellen der Planungsutopien der 1920er Jahre*, in: Patrick Wagner/Isabell Heinemann (Hg.), *Wissenschaft – Planung – Vertreibung. Neuordnungskonzepte und Umsiedlungspolitik im 20. Jahrhundert*, Stuttgart 2006, S. 23-43.

Stabilisierung, Normalisierung, Modernisierung: Die Bundesrepublik in den 1950er Jahren, in: Thomas Henne/Arne Riedlinger (Hg.), *Das Lüth-Urteil aus (rechts-) historischer Sicht. Die Konflikte um Veit Harlan und die Grundrechtsjudikatur des Bundesverfassungsgerichts*, Berlin 2005, S. 25-44.

Revolte und Reformen. Die Bundesrepublik in den sechziger und siebziger Jahren, in: Michael Bogdal/Oliver Müller (Hg.), *Innovation und Modernisierung. Germanistik von 1965 bis 1980*, Heidelberg 2005, S. 17-31.



Die Reformen der Großen Koalition im Kontext ihrer Zeit, in: Günter Buchstab/Philipp Gassert/Peter Thaddäus Lang (Hg.), Kurt Georg Kiesinger 1904-1998. Von Ebingen ins Kanzleramt, Freiburg 2005, S. 421-452.

Alex Möller, in: Reinhold Weber/Ines Mayer (Hg.), Politische Köpfe aus Südwestdeutschland, Stuttgart 2005, S. 321-331.

The integration of social science expertise into the political process: Did it actually happen? in: Elke Kurz-Milcke/Gerd Gigerenzer (Hg.), Experts in Science and Society, New York 2004, S. 47-63.

Demokratisierung durch Experten? Aspekte politischer Planung in der Bundesrepublik, in: Heinz-Gerhard Haupt/Jörg Requate (Hg.), Aufbruch in die Zukunft. Die 1960er Jahre zwischen Planungseuphorie und kulturellem Wandel. DDR, CSSR und Bundesrepublik Deutschland im Vergleich, Weilerswist 2004, S. 267-287.

Versachlichung statt Interessenpolitik. Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, in: Stefan Fisch/Wilfried Rudloff (Hg.), Experten und Politik. Wissenschaftliche Politikberatung in geschichtlicher Perspektive, Berlin 2004, S. 127-152.

„Geborgenheit im gesicherten Fortschritt“. *Das Jahrzehnt von Planbarkeit und Machbarkeit*, in: Matthias Frese/Julia Paulus/Karl Teppe (Hg.), Demokratisierung und gesellschaftlicher Aufbruch. Die sechziger Jahre als Wendezeit der Bundesrepublik, Paderborn 2003, S. 777-797.

Nationalismus und Internationalismus in der Physik des 20. Jahrhunderts. Das deutsche Beispiel; in: Ralph Jessen/Jakob Vogel (Hg.), Wissenschaft und Nation in der europäischen Geschichte, Frankfurt/New York 2002, S. 285-309.

„Wir schaffen das moderne Deutschland“. *Sozialer Wandel in den sechziger Jahren zwischen Gesellschaftspolitik und Emanzipation*; in: Marie-Luise Recker u.a. (Hg.), Bilanz: 50 Jahre Bundesrepublik Deutschland. St. Ingbert 2001, S. 279-294.

Vom kooperativen Föderalismus zum Wettbewerbsföderalismus. Konzepte bundesstaatlicher Ordnung in der Bundesrepublik; in: Thomas Kühne/Cornelia Rauh-Kühne (Hg.), Raum und Geschichte. Regionale und föderative Traditionen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Leinfelden-Echterdingen 2001, S. 232-256.

Wissenschaft im Krieg. Frédéric Joliot-Curie und die deutschen Besatzer am Collège de France; in: Stefan Martens/Maurice Vaïsse (Hg.), Frankreich und Deutschland im Krieg (November 1942-Herbst 1944). Okkupation, Kollaboration, Résistance. Bonn 2000, S. 685-700.

Begegnungen mit einer anderen Moderne. Deutsche Physiker und die USA 1900-1933; in: Michael Wala/Ursula Lehmkuhl (Hg.), Technologie und Kultur. Europas Blick auf Amerika vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Köln-Weimar-Wien 2000, S. 97-120.

Von Wundern und Krisen. Wirtschaft und Gesellschaft der Bundesrepublik seit 1949; in: Conze/Metzler (Hg.), 50 Jahre Bundesrepublik. Daten und Interpretationen. Stuttgart 1999, S. 167-185.

Zeitgeschichte (zusammen mit Anselm Doering-Manteuffel); in: Waltraud Schreiber (Hg.), Erste Begegnungen mit Geschichte. Grundlagen historischen Lernens. Neuried 1999, S. 777-793.

„A Spectator of Events“? *England und das europäische Staatensystem zwischen Krimkrieg und Reichsgründung, 1856-1871*; in: Hans-Heinrich Jansen/Ursula Lehmkuhl (Hg.), Großbritannien, das Empire und die Welt: Britische Außenpolitik zwischen „Größe“ und „Selbstbehauptung“, 1850-1990. Bochum 1995, S. 63-101.

Justiz im Schatten der Weltwirtschaftskrise. Das Konzept der Arbeitsbeziehungen und der innerbetrieblichen Ordnung nach der Rechtsprechung des Reichsarbeitsgerichts 1927-1932; in: Heinz Mohnhaupt/Dieter Simon (Hg.), Vorträge zur Justizforschung. Geschichte und Theorie, Bd. 2, Frankfurt/Main 1993, S. 471-497.

Online-Publikationen

Zeitgeschichte: Begriff - Disziplin - Problem, Version: 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 7. 4.2014, <<http://docupedia.de/zg/Zeitgeschichte?oldid=92715>>



„Denen mußte es mal gezeigt werden“. Antiterrorpolitik als Politik der Männlichkeit. Beitrag zum Themenschwerpunkt "Europäische Geschichte – Geschlechtergeschichte". In: Themenportal Europäische Geschichte (2014), URL: <<http://www.europa.clio-online.de/2014/Article=697>>.

Lexikonartikel, kleinere Publikationen

Abschnitt „1945-1990 Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik“, in: DUDEN Meilensteine der deutschen Geschichte. Von der Antike bis heute, Berlin 2015, S. 370-463.

Artikel „Eiserner Vorhang“, „Marshallplan (European Recovery Program)“, „Westbindung“, in: Martin Große Hüttmann/Hans-Georg Wehling (Hg.), Das Europa-Lexikon. Begriffe – Namen – Institutionen, Bonn 2013, S. 102, 267, 385.

Abschnitte „Zeitalter des Totalitarismus“ und „Zeitalter des Kalten Krieges“ in: Brockhaus-Atlas zur Geschichte. Epochen, Territorien, Ereignisse, Mannheim/Leipzig 2005, S. 254-275 und 276-305.

Artikel über: Zonenbeirat der britischen Besatzungszone / Wirtschaftsrat / Helgoland, Bombenziel 1945-1952 / Internationales Militärtribunal / Bewirtschaftung / Antikommunismus / Industrieplan / Überleitungsgesetzvertrag, in: Michael Behnen (Hg.), Lexikon der deutschen Geschichte nach 1945, Stuttgart: Kröner 2002.

Carl-Friedrich von Weizsäcker; in: Encyclopedia of Contemporary German Culture, hg. von John Sandford, London/New York 1999, S. 642f.

Sozialstaat neu denken. (Interview); ChangeX, 4.3.2003, http://www.changex.de/d_a0972.html

Das Spiel ist aus. Warum das historische Modell des deutschen Sozialstaates am Ende ist; in: Zeitzeichen. Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft, 4. Jg., April 2003, S. 26-29.

Am Ende einer Epoche. Warum sich der deutsche Sozialstaat überlebt hat; in: Berliner Zeitung, 10.6.2003, S. 4.

Die Krise, ach, die Krise. Die Krankheit des deutschen Sozialstaats ist nur aus seiner Geschichte zu verstehen. Und sie ist nicht heilbar; in: Die Welt (Literarische Welt), 14.6.2003, S. 1.

Die Entdeckung der Zukunft. Zeitbewusstsein in der Bundesrepublik; in: Damals 31 (1999), H. 12, S. 8-11.

Verbeißung ohne Risiko? Der Mythos Kernenergie in der Bundesrepublik; in: Kommune. Forum für Politik, Ökonomie, Kultur, 17. Jg., 1999, H. 11, S. 16-22.

Fest des Fortschritts und des Friedens. London 1851; in: Einfach gigantisch. 150 Jahre Faszination Weltausstellung 1851-2000. (Damals; Jg. 30, Spezial) Stuttgart 1998, S. 8-14.

Macht und Moral. Das Manifest der „Göttinger Achtzehn“; in: Rheinischer Merkur 44/97, 31.10.1997, S. 10.

Rezensionen

Rund 120 Besprechungen, u.a. in Frankfurter Allgemeine Zeitung, Historische Zeitschrift, Neue Politische Literatur, Francia, Journal of Contemporary History, Das Historisch-Politische Buch, Zeitschrift für Geschichtswissenschaft.

Kleine Beiträge zur Hochschulpolitik

Gespens der Unregierbarkeit. Unis lassen sich sehr wohl steuern. Auf die kluge Selbstverwaltung kommt es an, in: Tagesspiegel, 25.11.2015

